



05.06.2008

Kleine Anfrage

Blindenleitstreifen am Hauptbahnhof

Mit Kleiner Anfrage vom 3. März 2007 hatten wir u.a. gefragt:

„Ist es möglich, bei der Deutschen Bahn darauf zu dringen dass der taktile Leitstreifen vom Querbahnsteig mit aufgeklebten Folien durch die Empfangshalle zu beiden Ausgängen vervollständigt wird?“

Kann seitens der Stadt ein Leitstreifen vom Südausgang zum Busbahnhof (Überlandlinien) gesetzt werden?“

Mit Schreiben vom 5. April 2007 erhielten wir die Antwort hierauf:

“Die Vorfläche vor dem Südausgang des Hauptbahnhofs bis zur östlichen Gebäudekante ist im Eigentum der DB-AG. Der vorgesehene Blindenleitstreifen in diesem Bereich wurde von der DB-AG bisher nicht realisiert. Nach Umsetzung dieser Maßnahmen durch die DB-AG wird das restliche Teilstück des Blindenleitstreifens zwischen östlicher Gebäudekante und ZOB komplettiert. Die Stadt wird bei der DB-AG noch einmal auf eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahme dringen. (...) Die Stadt wird die DB-AG auf eine Fortsetzung der taktilen Leitstreifen vom Querbahnsteig zu den beiden östlichen Ausgängen ansprechen.“

1. Wurden mit der DB-AG in dieser Sache Gespräche geführt?
2. Wann ist mit einer Realisierung dieser Maßnahme zu rechnen?

Rainer Keil
Fraktionsvorsitzender

Karl-Heinz Böck
Stadtverordneter